

Läufer-Info vom 4.November 2016

Liebe Läuferinnen und Läufer.

In diesem Jahr musste ich an dieser Stelle über den Tod von lieben Lauffreunden berichten. Nun ist jemand verstorben, der unseren Stafettenlauf in den letzten Jahren stets mit Wohlwollen unterstützte und uns in Bad Liebenstein verabschiedete oder empfing: Frank Eberlein, der Vorsitzende des Bad Liebensteiner Städtepartnerschaftsvereins, starb am 10.Oktober im Alter von 59 Jahren. Den Nachruf könnt Ihr auf unserer Homepage lesen.

Am letzten Sonntag konnte man im HR3 den 35.Frankfurt-Marathon live am Fernseher miterleben. Weil ich mit meinen 80 Jahren selber nicht mehr mitlaufen kann, nehme ich ein solches Angebot gerne an und lasse mich in Zeiten zurückversetzen, als ich noch bei solchen Veranstaltungen dabei sein konnte.

Der Frankfurter Marathon war am 17.Mai 1981 der erste in Deutschland durchgeführte Stadt-Marathon. Und der fand nicht ohne Beteiligung unserer damaligen Marathonis statt: Horst Schubert 2:56:54, Harry Geier 2:58:50, Manfred Dietrich 2:59:20, Günter Barz 3:05:35, Gerhard Umbach 3:12:55 und Wolfgang Büttner 3:34:58 h. Das waren unsere damaligen Cracks. Auf solche Laufzeiten kann man heute nur noch mit Ehrfurcht schauen, aber vielleicht kommt ja mal wieder eine Zeitepoche, wo unsere Läufer antreten, um ihre Vorgänger nachzuahmen. In diesem Jahr fand der Frankfurt-Marathon jedenfalls ohne unsere Beteiligung statt.

Am Samstag (5.11.) werden im Haus des Gastes im Wolfhagener Stadtteil Niederelsungen die Sieger der diesjährigen NHC-Volkslaufserie geehrt. Unser Verein hat mit 21 Teilnehmern die Serie abschließen können und konnte sich über 6 Klassensiege freuen. Unsere Sieger heißen:

Till Steuber	(MU16, 5 km),
Evamarie Banschbach	(WU20, 10 km)
Marion Brethauer	(W45, 10 km)
Andrea Wenderoth	(W50, 10 km)
Lorenz Funck	(MU20, 10 km)
Walter Thein	(M55, 20 km)

Nicht nur den Siegern gilt mein besonderer Glückwunsch, auch den drei Zweitplatzierten, den vier Drittplatzierten und allen anderen, die unseren Verein bei den vielen Volksläufen in der Region so hervorragend vertreten haben. Es freut mich aber auch, dass unser Abteilungsleiter Joachim Ossig für seine 20. Laufserie mit einem Ehrenpreis bedacht wird.

Es liegt nun knapp vier Wochen (8.10.) zurück, als die deutschen Ironman-Triathleten bei der alljährlich auf Hawaii durchgeführten Weltmeisterschaft für eine Sensation sorgten, als sie alle drei Plätze auf dem Podium erkämpften: Jan Frodeno in 8:06:30, Sebastian Kienle in 8:10:02 und Patrick Lange aus Bad

Wildungen in 8:11:14 h. Bei diesem bedeutendsten Wettkampf gingen 2315 Teilnehmer an den Start, die sich zuvor qualifizieren mussten. Mit dabei auch unser Vereinsmitglied Daniel Schmoll, der schon zum wiederholten Male bei der Weltmeisterschaft dabei war und der 2007 mit einer Gesamtzeit von 9:10:21 h den 45. Platz belegte. Diesmal reichte es für den in Griesheim lebenden inzwischen 34-Jährigen immer noch für den 510. Platz in 10:06:04 h.

Aktuelle Berichterstattung

17. Panoramalauf in Niedenstein am 8. Oktober

Nach 8 von insgesamt 10 Läufen haben unsere beiden Vertreter im Schwalm-Eder-Laufcup bereits die erforderliche Anzahl von Läufen für die Serienwertung hinter sich. Nun geht es bei den beiden letzten Laufveranstaltungen, dem Adventslauf in Melsungen und dem Silvesterlauf in Ziegenhain nur noch um eine gute Platzierung. Unsere Andrea Wenderoth wird wohl vom ersten Platz in der W50 nicht mehr zu verdrängen sein, bei ihr kann es aber noch ein zweiter Platz in der Gesamtwertung werden.

Unsere Leistungen:

5 km:	W50	Andrea Wenderoth	23:43 min	1. Platz
10 km:	M50	Martin Modes	55:35	13.

17. Lollslauf in Bad Hersfeld am 9. Oktober

Mit einem stattlichen Aufgebot fuhr unser Laufteam zum traditionellen Stadtlauf nach Bad Hersfeld, der in das Lullusfest integriert ist, dem ältesten deutschen Volksfest, das seit 1326 zu Ehren von Bruder Lullus, dem Bonifatiuschüler und Begründer des Klosters Hersfeld, jedes Jahr veranstaltet wird.

Erfreulich der Wagemut der 19-jährigen Evamarie Banschbach, die erstmals auf eine solch lange Laufstrecke ging und gar in ihrer Jugendklasse als Erste ins Ziel kam. Auch die starken Leistungen von Marion Brethauer und Manfred George verdienen gewürdigt zu werden.

Unsere Leistungen:

5 km:	MU18	Marvin Knaust	20:18 min	2. Platz
	M20	Moritz Knaust	20:26	4.
10 km:	WU20	Jessica Brethauer	58:33	3.
	W20	Lisa Arend	68:44	34.
	M45	Alexander Schmidt	42:21	9.
Halbmarathon:	WU20	Evamarie Banschbach	1:57:33 h	1.
	W45	Marion Brethauer	1:46:35	4.
	W50	Heike Banschbach	1:59:28	11.
	M45	René Wildner	1:27:19	2.
	M55	Manfred George	1:43:17	13. pB.
	M50	Martin Modes	2:02:58	61.
	M60	Thomas Jaklinski	2:12:45	10.

Vorschau

- 6.11. Traditioneller Himmelsberglauf unserer Abteilung
Strecke: 30 km Start um 7.30 Uhr Stadion-Parkplatz
Strecke: 16 km Start um 9.00 Uhr Himmelsberg-Parkplatz
Die Fahrzeuge zum Start am Himmelsberg-Parkplatz fahren um 8.40
Uhr vom Stadion-Parkplatz ab.
Nach Rückkehr der Läuferinnen und Läufer kann im Vereinsheim
geduscht und danach beim gemütlichen Treff gevespert werden.

Horst Diele